

Jemen: Rotes Kreuz warnt vor Flüchtlingstragödie

Sanaa. Angesichts der Kämpfe um die wichtige jemenitische Hafenstadt Hudeida hat das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) vor einer neuen Flüchtlingstragödie gewarnt. »Zehntausende Menschen werden wahrscheinlich in den nächsten Tagen aus der Stadt fliehen«, erklärte das IKRK am Freitag in einer Serie von Mitteilungen über den Kurznachrichtendienst Twitter. Die Truppen der saudisch geführten Militärallianz hatten am Mittwoch eine Offensive zur Eroberung der von den Ansarollah (oft Huthis genannt) gehaltenen Stadt Hudeida begonnen. Das Militärbündnis erklärte am Freitag zudem, den Flughafen im Süden Hudeidas erreicht zu haben. Die Angaben ließen sich noch nicht überprüfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334230.jemen-rotes-kreuz-warnt-vor-fluechtlingstragoedie.html>